

RS OGH 1965/10/5 4Ob114/65, 4Ob65/74, 4Ob29/78, 4Ob46/80, 4Ob126/80, 4Ob63/81, 4Ob140/83, 4Ob138/84,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.10.1965

Norm

AngG §23 Abs1 IA

AngG §23 Abs7 VII

Rechtssatz

Bei einverständlicher Auflösung des Dienstverhältnisses gebührt dem Angestellten unter den Voraussetzungen des § 23 Abs 1 AngG eine Abfertigung.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 114/65
Entscheidungstext OGH 05.10.1965 4 Ob 114/65
Veröff: EvBl 1966/75 S 98 = Arb 8150 = SZ 38/157
- 4 Ob 65/74
Entscheidungstext OGH 22.10.1974 4 Ob 65/74
Veröff: Arb 9282 = ZAS 1975,102 (zustimmend Müller) = IndS 1976 2,979
- 4 Ob 29/78
Entscheidungstext OGH 18.04.1978 4 Ob 29/78
- 4 Ob 46/80
Entscheidungstext OGH 13.01.1981 4 Ob 46/80
Beisatz: Wenn mit einer Selbstkündigung der Verlust der Abfertigung notwendig verbunden ist, kann eine Äußerung des über diese Rechtslage informierten Angestellten "er werde in Pension gehen" im Zweifel nur als Anbot auf einvernehmliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses verstanden werden. (T1) Veröff: Arb 9930 = DRdA 1982,313 (mit Anmerkung von Iro)
- 4 Ob 126/80
Entscheidungstext OGH 23.06.1981 4 Ob 126/80
Veröff: DRdA 1983,283 (Firlei)
- 4 Ob 63/81
Entscheidungstext OGH 07.07.1981 4 Ob 63/81
- 4 Ob 140/83

Entscheidungstext OGH 08.11.1983 4 Ob 140/83

- 4 Ob 138/84

Entscheidungstext OGH 26.11.1985 4 Ob 138/84

Beisatz: Den Arbeitgeber trifft die Beweislast, daß die einverständliche Auflösung geschlossen wurde, um ein anderes, wirklich gewolltes Rechtsgeschäft - hier die einseitige Aufkündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitnehmer - zu verschleiern. (T2) Veröff: RdW 1986,52 = JBI 1986,602 = DRdA 1988,242 (Migsch)

- 9 ObA 35/87

Entscheidungstext OGH 15.07.1987 9 ObA 35/87

Beisatz: § 48 ASGG (T3)

- 9 ObA 315/90

Entscheidungstext OGH 16.01.1991 9 ObA 315/90

Beisatz: Dieser Anspruch kann gemäß § 40 AngG durch Arbeitsvertrag weder aufgehoben noch beschränkt werden. (T4) Veröff: SZ 64/5

- 9 ObA 129/91

Entscheidungstext OGH 28.08.1991 9 ObA 129/91

Beisatz: Der Irrtum über die Pflicht zur Zahlung einer Abfertigung bei der einvernehmlichen Auflösung zum Unterschied von der Arbeitnehmerkündigung ist kein wesentlicher Geschäftsirrtum, sondern nur ein unbeachtlicher Rechtsfolgenirrtum (Motivirrtum). Es kommt auch nicht darauf an, von wem letztlich die Initiative zur Auflösung des Dienstvertrages ausging. (§ 48 ASGG) (T5)

- 8 ObA 40/98k

Entscheidungstext OGH 25.06.1998 8 ObA 40/98k

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Steht dem Angestellten - wie hier - gemäß § 23 AngG iVm Art IX und X des Kollektivvertrages für die beim Bundesamt für Zivilluftfahrt beschäftigten Bediensteten ein Anspruch auf Abfertigung zu, der bei Selbstkündigung verloren ginge, dann kann ein Verzicht auf diesen Anspruch nicht ohneweiteres angenommen werden. (T6)

- 8 ObA 152/99g

Entscheidungstext OGH 21.10.1999 8 ObA 152/99g

- 9 ObA 327/99z

Entscheidungstext OGH 26.01.2000 9 ObA 327/99z

Vgl auch

- 8 ObA 193/01t

Entscheidungstext OGH 16.08.2001 8 ObA 193/01t

Vgl; Beisatz: Hat der Arbeitnehmer einseitig die Beendigung des Arbeitsverhältnisses erklärt, ist er für die Zustimmung des Arbeitgebers im Sinne einer einvernehmlichen Auflösung beweispflichtig. (T7)

- 9 ObA 5/08p

Entscheidungstext OGH 17.12.2008 9 ObA 5/08p

Vgl auch

- 8 ObA 89/21b

Entscheidungstext OGH 25.01.2022 8 ObA 89/21b

Schlagworte

Beendigung, Ende, einvernehmliche Auflösung, Kündigung, Pensionierung, Frühpension, Alterspension, Interpretation, Auslegung, Entfall, Verfall, Wegfall, Beweispflicht, Scheingeschäft, Umgehungsgeschäft, zwingend, unabdingbar, ius cogens, Irrtumsanfechtung, Anfechtung, Veranlassung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0028442

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at